

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von ExperiMinds FlexCo

## 1. Allgemeines

- 1.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) finden Anwendung auf Bestellungen, Verkäufe und Lieferungen von Produkten („**Produkte**“), die im Webshop, auf der Website oder der App von ExperiMinds FlexCo, FN 628148y, Scheibe 62, A-6167 Neustift im Stubaital („**Anbieter**“) angeboten und vertrieben werden.
- 1.2. Das Alter der Käufer muss mindestens 18 Jahre betragen. Diese AGB sind anwendbar, wenn es sich bei dem Käufer um einen Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG handelt („**Kunde**“).
- 1.3. Allgemeine Bedingungen des Kunden, insbesondere allgemeine Einkaufsbedingungen gelten nicht, auch wenn der Anbieter diesen nicht dezidiert widerspricht. Solche Bedingungen gelten nur dann, wenn die Parteien im Einzelfall eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen haben.
- 1.4. Dem Anbieter bleibt die Änderung dieser AGB vorbehalten. Für den Verkauf und die Lieferung von Produkten gelten jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden geltenden AGB.

## 2. Bestellung, Bestellbestätigung und Versandbestätigung

- 2.1. Die im Webshop vom Anbieter abgebildeten Produkte und Preisangaben stellen eine Einladung an den Kunden dar, ein verbindliches Angebot über den Erwerb der Produkte an den Anbieter zu richten („**Bestellung**“). Bestellungen des Kunden sind, sofern nicht abweichend vereinbart, für die Dauer von 14 (vierzehn) Tagen verbindlich.
- 2.2. Der Anbieter wird dem Kunden an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung senden, dass die Bestellung eingelangt ist („**Bestellbestätigung**“). Diese

Bestellbestätigung stellt nicht die Annahme der Bestellung des Kunden dar, sondern bestätigt bloß das Einlangen. Es steht dem Anbieter frei, die Bestellung des Kunden zur Gänze oder teilweise ohne Angabe von Gründen anzunehmen oder abzulehnen.

- 2.3. Die Bestellung des Kunden wird seitens des Anbieters angenommen in dem alle oder auch nur einzelne Produkte tatsächlich an den Versanddienstleister zum Versand übergeben werden. Der Anbieter wird dem Kunden an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung des Versands über alle oder einzelne Produkte zukommen lassen („**Versandbestätigung**“).
- 2.4. Mit Zugang der Versandbestätigung kommt der Vertrag über den Verkauf und die Lieferung der Produkte zwischen dem Kunden und den Anbieter zustande. Der Kaufpreis und die jeweiligen Produkte sind in der Bestellbestätigung spezifiziert.
- 2.5. Abbildungen, Zeichnungen sowie Maß- und Leistungsangaben sowie öffentliche Aussagen (bspw auf der Website oder in Marketingunterlagen) sind nicht Vertragsinhalt, soweit sie nicht ausdrücklich in der Beschreibung der Produkte als verbindlich bezeichnet werden.

## 3. Preise und Zahlung

- 3.1. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Umsatzsteuer, jedoch exklusive Versandkosten, sofern nicht abweichend angegeben.
- 3.2. Der Kunde erteilt dem Anbieter zum Zeitpunkt der Erstellung eines Kundenkontos oder bei der konkreten Bestellung die Ermächtigung, den jeweiligen Kaufpreis der Produkte inklusive Versandkosten vom Zahlungsmittel des Kunden abzubuchen.
- 3.3. Der Kaufpreis zuzüglich der Versandkosten wird mit Bestellung durch den Kunden auf dessen Zahlungsmittel zur Abbuchung durch den Anbieter autorisiert. Das

Zahlungsmittel des Kunden wird erst bei Annahme der Bestellung belastet.

- 3.4. Der Kaufpreis für die Produkte ist vor Lieferung der Produkte vollständig zur Zahlung fällig. Für den Fall, dass der Kunde mit der Zahlung in Verzug gerät, werden 7% Verzugszinsen p.a. vereinbart. Für Mahnungen wird ein Pauschalbetrag von EUR 15,00 verrechnet.
- 3.5. Sofern nicht abweichend angegeben, betragen die Versandkosten für Lieferadressen in Österreich EUR 4,00 brutto und Deutschland EUR 5,00 brutto.

#### **4. Zustellungstermin und Verzug**

- 4.1. Vom Anbieter genannte Zustellungstermine richten sich nach den Angaben des beauftragten Versanddienstleisters und sind unverbindlich. Die Zustellung erfolgt in der Regel längstens innerhalb von 30 Tagen.
- 4.2. Ist Verzug mit der Leistungserbringung auf höhere Gewalt, auf Arbeitskämpfe oder sonstige Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereiches des Anbieters liegen, zurückzuführen, so verlängert sich der Zustellungstermin jedenfalls angemessen für die Dauer des Hindernisses. Der Anbieter wird dem Kunden den Beginn und das Ende derartiger Umstände ehestmöglich mitteilen, ohne dass der Kunde aus der Unterlassung der Mitteilung Ansprüche welcher Art auch immer ableiten kann.
- 4.3. Für den Fall, dass der Anbieter in Verzug gerät, hat der Kunde dem Anbieter schriftlich eine Nachfrist von zumindest vier Wochen zu setzen. Der Rücktritt vom Vertrag durch den Kunden aufgrund Verzugs des Anbieters ist erst nach fruchtlosem Ablauf der gesetzten Nachfrist zulässig.

#### **5. Gefahrübergang**

- 5.1. Wenn der Anbieter die Produkte versendet, geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Produkte erst auf den Kunden über, wenn die Produkte beim Kunden oder

bei einem vom Kunden bestimmten Dritten abgeliefert werden.

- 5.2. Hat der Kunde selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine vom Anbieter vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Produkte an den Versanddienstleister über.

#### **6. Eigentumsvorbehalt**

- 6.1. Der Anbieter behält sich das Eigentum an den Produkten bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises und der Nebengebühren (insbesondere Versandkosten) durch den Kunden vor.
- 6.2. Der Kunde hat den Anbieter von allen den Eigentumsvorbehalt berührenden Vorgängen unverzüglich zu informieren, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen.

#### **7. Gewährleistung**

- 7.1. Der Anbieter informiert den Kunden, dass die Produkte unter Verwendung von künstlicher Intelligenz sowie den Angaben („prompts“) des Kunden erstellt werden.
- 7.2. Der Kunde ist verpflichtet, keine gesetzeswidrigen, anstößigen oder illegalen prompts zu verwenden oder derartige Inhalte manuell im Bearbeitungsmodus des Buchs zu ergänzen und hält den Anbieter für diesen Fall vollständig schad- und klaglos.
- 7.3. Der Anbieter gewährleistet nicht, dass das Produkt, die Abbildungen sowie die Texte im Produkt den Vorstellungen, den Erwartungen oder den prompts des Kunden entsprechen, da diese unter Verwendung von künstlicher Intelligenz automatisiert hergestellt werden. Der Kunde kann vor Bestellung die Inhalte prüfen und bestätigt mit Abgabe der Bestellung, dass der Inhalt seinen Vorstellungen und Erwartungen entspricht.
- 7.4. Für Mängel, die auf Angaben oder individuelle Wünsche des Kunden zurückzuführen sind, leistet der Anbieter keine Gewähr. Der Kunde ist

verpflichtet, nach der Fertigstellung von automatisch gestalteten Produkten mit Hilfe der Vorschau eine Kontrolle vorzunehmen und das Produkt in der konkreten Ausgestaltung zu bestätigen.

- 7.5. Selbst eingegebene Schreibfehler, die Verwendung qualitativ unzulänglicher oder unpassender Bilder und manuelle Gestaltungsfehler (z.B. durch Nichtbeachtung von Warnhinweisen, leere Seiten, nicht gedrehte Fotos, zu knapp platzierte Texte), in Textfelder selbst eingegebene oder hineinkopierte Emojis, falsche Bestellmengen oder andere durch Fehler bei der Bestelleingabe entstandene Mängel sowie Mängel, die durch eine unsachgemäße Lagerung (bspw. unzureichendem Schutz vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung) entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- 7.6. Keine Gewähr wird zudem in folgenden Fällen übernommen: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, natürliche Abnutzung, nicht ordnungsgemäße, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Reinigung sowie unübliche Einwirkungen.
- 7.7. Für den Fall eines gewährleistungspflichtigen Mangels ist der Anbieter berechtigt, die Produkte nach eigener Wahl am Sitz des Anbieters zu verbessern oder auszutauschen. Kosten für den Rückversand der Produkte sind vom Kunden zu tragen.
- 7.8. Der Kunde hat ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag, wenn kein bloß geringfügiger Mangel vorliegt und der Anbieter eine gesetzte Frist von vierzehn Tagen für die Verbesserung oder den Austausch fruchtlos verstreichen lässt. Liegt ein unerheblicher Mangel vor, steht dem Kunden lediglich ein Recht zur Minderung des Kaufpreises zu.

## **8. Haftung und Schadenersatz**

- 8.1. Die Haftung des Anbieters für leicht fahrlässig verursachte Schäden, ausgenommen Personenschäden, ist

ausgeschlossen. Die Haftung ist zudem für reine Vermögensschäden, Gewinnentgang, Schäden Dritter, mittelbare Schäden und Mangelfolgeschäden ausgeschlossen.

- 8.2. Die Haftung des Anbieters ist der Höhe nach mit dem jeweiligen vom Kunden tatsächlich bezahlten Kaufpreis gedeckelt.
- 8.3. Ansprüche aus Schadenersatz gegenüber dem Anbieter oder Mitarbeitern des Anbieters erlöschen binnen sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.
- 8.4. Haftungsbeschränkende oder -ausschließende Bestimmungen dieses Punkts 8 gelten nicht, sofern und soweit seitens des Anbieters grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt.

## **9. Rechtseinräumung und Nutzungsrechte**

- 9.1. Der Anbieter räumt dem Kunden mit dem Erwerb des Produkts und vollständigem Zahlungseingang ein unbefristetes, weltweites, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zum privaten Gebrauch ein. Jede kommerzielle Nutzung durch den Kunden ist ausgeschlossen.
- 9.2. Der Kunde räumt dem Anbieter das weltweite unentgeltliche Recht ein, dessen prompts und das daraus generierte Produkt zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, zu vertreiben, zu bearbeiten und abzuändern. Diese Rechtseinräumung ist unentgeltlich, nicht ausschließlich und unbefristet.
- 9.3. Verwendet der Kunde grafische Darstellungen, prompts oder andere Inhalte und Daten, die urheberrechtlich oder anderweitig geschützt sind, so gewährleistet der Kunde, Inhaber der entsprechenden Verwertungsrechte zu sein und diese an den Anbieter übertragen zu können.

## **10. Allgemeine Bestimmungen**

- 10.1. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt ausschließlich österreichisches Recht

unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.

- 10.2. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Anbieters sachlich zuständige Gericht. Der Kunde ist auch berechtigt, an seinem Wohnsitz Klage zu erheben.
- 10.3. Erfüllungsort für die Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Anbieters.
- 10.4. Der Kunde darf diesen Vertrag ohne schriftliche Zustimmung durch den Anbieter nicht auf Dritte übertragen oder abtreten.
- 10.5. Der Kunde darf mit Forderungen gegen Ansprüche des Anbieters nur aufrechnen, wenn die Forderungen in einem rechtlichen Zusammenhang mit den Ansprüchen stehen, anerkannt wurden oder gerichtlich festgestellt sind.
- 10.6. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter Änderungen seiner Anschrift bekannt zu geben. Gibt der Kunde eine Änderung der Anschrift nicht bekannt, so gilt ihm eine an die zuletzt bekanntgegebene Anschrift versendete Erklärung des Anbieters dennoch als zugegangen.
- 10.7. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abgehen vom Schriftformerfordernis.

Stand: Oktober 2024